

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 14.9.1976 im Gemeindeamt. Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: Gde-Sekr. Reinfried Bezler.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung der Gemeindevertreter und die Beschlußfähigkeit fest. Außer den entschuldigten GV Kurt Ghesla, Ernst Schneider und Reinold Nagel sind sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend. Ersatzleute: Dipl. Ing. Rudolf Wörndle, Lothar Blum und Herbert Fitz.

Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 3.8.1976.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. a) Zustimmung zu einem Beschluß des Konkurrenzausschusses bezüglich Verkauf von Grundstücksteilen,
b) Zustimmung zum Rechnungsabschluß 1975 der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau.
4. Ansuchen um käufliche Überlassung von Baugrundstücken:
a) Kostenlose Überlassung eines Bauplatzes an Adolf und Hildegard Blum, Hinterburgstr. 75, und Abverkauf eines Teilstückes von ca. 211 m² aus Gp. 1751/1 (Dorfbach) u. a.
b) Robert Schneider, Polder 274,
c) Marlene Kuster, Seestr. 159,
d) August und Anna Wieser, Riedlestr. 135.
5. a) Bericht des Überprüfungsausschusses.
b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1975.
6. Genehmigung einer Nachtragsvorlage zum Voranschlag 1976 (Ankauf Grill-Haus).
7. Stellungnahme zu einer geplanten Reihenhauseanlage im Mahd.
8. Vermessung der südlichen Hafengrenze.
9. Allfälliges.

Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung vom 3.8.1976 wird verlesen und außer der Feststellung, daß Punkt 7 . nicht sinngemäß protokolliert wurde, ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Die gemäß Punkt 7. mit Maria Schneider, Baumgartenstraße 138, getroffene Vereinbarung entspricht jedoch dem Beschluß.
2. Bericht des Bürgermeisters. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
 - a) daß die Gemeinde Fußach bei der Versteigerung des Grill-Gebäudes am 12.B. um den Betrag von 2 Mill. Schilling den Zuschlag erhalten hat;
 - b) von einer Vorsprache mit Hans Salzmann und Dr. Fritz Rohner bei Landesrat Maier wegen Erholungsgebiet Rohrspitz;

c) daß mit der Fam. Burtscher bezüglich Mietwohnung im gemeindeeigenen Haus Bundesstr. 7 beim BG Bregenz ein Räumungsvergleich vereinbart wurde;

d) daß beabsichtigt ist, die Pfarrkirche früher als geplant (20.9.1976) abzubrechen. In diesem Zusammenhang habe er bei Dr. König bei der BH-Bregenz vorgeschlagen, um eine Fristverlängerung für die Sanierung des von Karl Rupp im Hörnle ausgebaggerten Loches zu erhalten;

e) von verschiedenen Gemeindevorstandssitzungen und Bauverhandlungen;

f) von der Besichtigung der Alpe Sattel durch den Konkurrenzausschuß;

-2-

g) daß die Vermessung beim Grundstück Niederl für die geplante Zufahrt zum Grundstück der Maria Schneider durchgeführt werden kann.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. a) Die Beschlüsse des Ausschusses der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau vom 21.7.1976 bezüglich Verkauf von Grundstücksteilen an Horst Hämmerle, Berta Brunner und Willi Wurzer, alle Höchst, werden einstimmig genehmigt (Antr. Bgm.).

b) Nach der Verlesung der Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 21.7.1976 gibt der Bürgermeister den Rechnungsabschluß 1975 der Konkurrenzverwaltung bekannt. Dieser wird über Antrag des Bürgermeisters in der vorliegenden Fassung mit einem Gebarungsabgang von S 48.790, 15 einstimmig genehmigt.

4. (GV Alois Kuster verläßt während Punkt 4. den Sitzungssaal wegen Befangenheit bei 4.c)).

a) Im Interesse der Ortszentrumsgestaltung und mit der Absicht, eine eigene Metzgerei nach Fußach zu bekommen wird über Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig beschlossen, den Eheleuten Adolf und Hildegard Blum, Hinterburgstr. 75, die gemeindeeigene Gp. 307/77 in der Polder im Wert von S 105.000,-- zuzüglich der Vertrags- und Verbücherungskosten sowie Nachlaß der Wasseranschlußgebühr zur Errichtung eines Wohnhauses unter Bedingungen zu übereignen. Die Genannten haben im gleichen Zuge ihren Haus- und Grundbesitz, bestehend aus Gpn. 260, 1751/31 und Bp. 62, an Kurt Hofer, Metzgermeister, Lustenau, Widum 29, mit der Verpflichtung zu verkaufen, daß dieser das alte Wohnhaus Nr. 75 sofort nach dem Auszug der Fam. Blum abzubrechen hat und auf diesem Grundstück eine selbständige Metzgerei errichten muß.

Weiters wird einstimmig beschlossen, aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Fußach Gpn. 1664 und 1640 (Ortsraum) und Gp. 1751/1 (Bach) Teilflächen im Ausmaß von insgesamt ca. 211 m² aus der Widmung für den öffentlichen Gemeingebrauch auszuscheiden

und an Kurt Hafer um den Betrag von S 525, --/m² zuzüglich der Vertrags- und Verbücherungskosten und der Bedingung der Errichtung einer selbständigen Metzgerei zu verkaufen. Die Vermessungskosten trägt die Gemeinde. Der Nachtgärtleweg soll dabei in einer Breite von ca. 2 m erhalten bleiben.

b) Punkt d) wird einstimmig als Punkt b) vorgezogen. Über Antrag von GV August Grabher wird einstimmig beschlossen, den Eheleuten August und Anna Wieser, Riedlestr. 135, aufgrund ihres Ansuchens die gemeindeeigene Gp. 307/78 in der Polder mit 700 m² um den Betrag von S 150, --/m² und den üblichen Bedingungen zur Errichtung eines Wohnhauses käuflich zu überlassen.

c) und d)
Im Hinblick darauf, daß die Gemeinde in der Polder nur mehr einen Bauplatz zur Verfügung hat, wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, diesen vorläufig nicht zu verkaufen und für ortsgestalterische oder andere wichtige Maßnahmen im Interesse der Gemeinde zu reservieren. Den Ansuchen von Robert Schneider und Marlene Kuster kann daher nicht entsprochen werden.

-3-

5. a) GV Karl Gantner verliest die Verhandlungsschrift des Überprüfungsausschusses vom 10.9.1976 über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 1975 der Gemeinde. Einige Anfragen werden vom Gemeindegassier GV Wolfgang Giselbrecht beantwortet. Die Rückstände werden eingehend debattiert. Ansonsten wird der Bericht ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

b) Der Bürgermeister gibt einen detaillierten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1975. Über Antrag des Überprüfungsausschusses wird der Rechnungsabschluß 1975 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 7.785.953,82	
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 317.716,99	S 8.103.670,81
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 6.397.919,66	
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 353.816,--	S 6.751.735,66
Gebarungsüberschuß	S --	S 1.351.935,15

In diesem Zusammenhang regt GV Dr. Rohner an, daß während des Jahres (Juli-August) eine Zwischenbilanz über die Vorhaben gemäß Voranschlag gemacht werden sollte.

6. Über Antrag des Bürgermeisters wird die aufgrund des Ankaufes des Grill-Gebäudes erforderliche Nachtragsvorlage zum Voranschlag 1976 im Betrag von S 2.231.000, -- einstimmig genehmigt. Die Bedeckung ist durch Einsparungen im Ausmaß von S 1.880.000, --

und durch Mehreinnahmen im Betrag von S 351.000, -- gegeben.

7. Der Bürgermeister berichtet über die beabsichtigte Errichtung einer Reihenanlage mit 4 Einfamilienhäusern mit Giebeldach auf der Gp. 788/2 im Mahd im Eigentum des Dr. Fritz Blum. Gegen die Errichtung wird kein Einwand erhoben, wenn die Häuser entlang der Mahdstraße in westlicher Richtung situiert werden. Die GV Giselbrecht und Gantner weisen auf die Probleme der Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung hin.

8. Es wird einstimmig beschlossen, das für den Ausbau der Bootsliegeplätze am Südufer der Alten Achs erforderliche Übereinkommen mit dem Landeswasserbauamt in Bregenz in der vorliegenden Fassung, das sich auf die gesamte Länge von ca. 325 m bezieht, zu treffen. Der wertgesicherte jährliche Anerkennungszins beträgt S 6.500, -- zuzüglich MWSt.

9. a) Das Schreiben der BH-Bregenz bezüglich der Errichtung einer Schule für den polytechn. Lehrgang in Bregenz wird samt Auflagen zur Kenntnis genommen.

b) Es soll eine Aussprache mit allen Interessengruppen bezüglich Hafensbeleuchtung stattfinden. Die Gemeinde soll auch die Kosten für die Markierungspiloten verrechnen.

c) Die Vorrangregelung bei der See- und Hafenstraße wird besprochen. Es ist mehrheitlich eine Beibehaltung der derzeitigen Lösung festzustellen. Im Kreuzungsbereich ist jedoch das Gebüsch zu entfernen.

d) Gegen die Aufschüttung eines Teilstückes des gemeindeeigenen Grundes in der Müß mit ev. übrigem Erdreich durch Karl Rupp wird nichts eingewendet.

e) Gegen die Vergabe des Abbruches des gemeindeeigenen Hauses Bundesstraße 25 (Paulina Kuster) an die Firma Richard Ruech, Fußach, um den Betrag von S 15.000, -- ohne MWSt. wird kein Einwand erhoben. Dieser Betrag hat den Abbruch, Fracht und Deponie zu enthalten.

-4-

f) Gegen die Bezahlung der halben Impfkosten (S 25,--/Schüler) für die Grippeimpfung der Schüler, vor allem der Hauptschüler in Hard, wird kein Einwand erhoben.

g) Gegen die Bezahlung von S 700, -- an den ESK Fußach für einen Pokal anlässlich des Herbstturniers am 2.10.76 wird kein Einwand erhoben.

h) GV Alois Kuster regt aufgrund des Schreibens der Arbeiterkammer bezüglich Fahrplanbesprechung an, daß auf der Harder Seite der Rheinbrücke eine Bedarfshaltestelle im Linienbusverkehr eingerichtet werden soll.

- i) Aufgrund der Unfälle auf der Herrenfeldstraße sollen verschiedene, von GV Karl Gantner vorgeschlagene Maßnahmen getroffen werden.
- j) GV Alois Kuster regt eine Aussprache zwischen dem Naturschutzausschuß und den fünf Fußsacher Naturwächtern an.
- k) GR. Hubert Krebs bringt vor, daß beim Haus Bundesstr. 16 (Hagen) eine Werbetafel angebracht wurde.
- l) Es wird festgestellt, daß beim Brunnen bei der Bäckerei Schneider weitere Personen Wasser beziehen. Es soll eine entsprechende Gebühr vorgeschrieben werden.
- m) Auf Anfragen von GV Alois Kuster erklärt GR Gebhard Gugele, daß in der Schanz alle Kläranlagen überprüft wurden und die Ausmauerung mit Ziegeln erlaubt ist, wenn die tragenden Elemente Säulen sind.

Schluß der Sitzung: 23.15 Uhr.

Schriftführer:

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 14.9.1976 im Gemeindeamt. Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: Gde-Sekr. Reinfried Bezler.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung der Gemeindevertreter und die Beschlußfähigkeit fest. Außer den entschuldigtem GV Kurt Ghesla, Ernst Schneider und Reinold Nagel sind sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend. Ersatzleute: Dipl.Ing. Rudolf Wörndle, Lothar Blum und Herbert Fitz.

Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 3.8.1976.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. a) Zustimmung zu einem Beschluß des Konkurrenzausschusses bezüglich Verkauf von Grundstücksteilen;
b) Zustimmung zum Rechnungsabschluß 1975 der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau.
4. Ansuchen um käufliche Überlassung von Baugrundstücken:
a) Kostenlose Überlassung eines Bauplatzes an Adolf und Hildegard Blum, Hinterburgstr. 75, und Abverkauf eines Teilstückes von ca. 211 m² aus Gp. 1751/1 (Dorfbach) u.a.
b) Robert Schneider, Polder 274,
c) Marlene Kuster, Seestr. 159,
d) August und Anna Wieser, Riedlestr. 135.
5. a) Bericht des Überprüfungsausschusses.
b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1975.
6. Genehmigung einer Nachtragsvorlage zum Voranschlag 1976 (Ankauf Grill-Haus).
7. Stellungnahme zu einer geplanten Reihenhausanlage im Mahd.
8. Vermessung der südlichen Hafengrenze.
9. Allfälliges.

Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung vom 3.8.1976 wird verlesen und außer der Feststellung, daß Punkt 7. nicht sinngemäß protokolliert wurde, ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Die gemäß Punkt 7. mit Maria Schneider, Baumgartenstraße 138, getroffene Vereinbarung entspricht jedoch dem Beschluß.
2. Bericht des Bürgermeisters. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
 - a) daß die Gemeinde Fußach bei der Versteigerung des Grill-Gebäudes am 12.8. um den Betrag von 2 Mill. Schilling den Zuschlag erhalten hat;
 - b) von einer Vorsprache mit Hans Salzmann und Dr. Fritz Rohner bei Landesrat Maier wegen Erhebungsgebiet Rohrspitz;
 - c) daß mit der Fam. Burtscher bezüglich Mietwohnung im gemeindeeigenen Haus Bundesstr. 7 beim BG Bregenz ein Räumungsvergleich vereinbart wurde;
 - d) daß beabsichtigt ist, die Pfarrkirche früher als geplant (20.9.1976) abzubrechen. In diesem Zusammenhang habe er bei Dr. König bei der BH-Bregenz vorgesprochen, um eine Fristverlängerung für die Sanierung des von Karl Rupp im Hörnle ausgebaggerten Loches zu erhalten;
 - e) von verschiedenen Gemeindevorstandssitzungen und Bauverhandlungen;
 - f) von der Besichtigung der Alpe Sattel durch den Konkurrenzausschuß;

- g) daß die Vermessung beim Grundstück Niederl für die geplante Zufahrt zum Grundstück der Maria Schneider durchgeführt werden kann.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. a) Die Beschlüsse des Ausschusses der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau vom 21.7.1976 bezüglich Verkauf von Grundstücksteilen an Horst Hämmerle, Berta Brunner und Willi Wurzer, alle Höchst, werden einstimmig genehmigt (Antr. Bgm.).
- b) Nach der Verlesung der Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 21.7.1976 gibt der Bürgermeister den Rechnungsabschluß 1975 der Konkurrenzverwaltung bekannt. Dieser wird über Antrag des Bürgermeisters in der vorliegenden Fassung mit einem Gebarungsabgang von S 48.790,15 einstimmig genehmigt.
4. (GV Alois Kuster verläßt während Punkt 4. den Sitzungssaal wegen Befangenheit bei 4.c)).
- a) Im Interesse der Ortszentrumsgestaltung und mit der Absicht, eine eigene Metzgerei nach Fußach zu bekommen wird über Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig beschlossen, den Eheleuten Adolf und Hildegard Blum, Hinterburgstr. 75, die gemeindeeigene Gp. 307/77 in der Polder im Wert von S 105.000,-- zuzüglich der Vertrags- und Verbücherungskosten sowie Nachlaß der Wasseranschlußgebühr zur Errichtung eines Wohnhauses unter Bedingungen zu übereignen. Die Genannten haben im gleichen Zuge ihren Haus- und Grundbesitz, bestehend aus Gpn. 260,1751/31 und Bp. 62, an Kurt Hofer, Metzgermeister, Lustenau, Widum 29, mit der Verpflichtung zu verkaufen, daß dieser das alte Wohnhaus Nr. 75 sofort nach dem Auszug der Fam. Blum abzubrechen hat und auf diesem Grundstück eine selbständige Metzgerei errichten muß.
- Weiters wird einstimmig beschlossen, aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Fußach Gpn. 1664 und 1640 (Ortsraum) und Gp. 1751/1 (Bach) Teilflächen im Ausmaß von insgesamt ca. 211 m² aus der Widmung für den öffentlichen Gemeingebrauch auszuscheiden und an Kurt Hofer um den Betrag von S 525,--/m² zuzüglich der Vertrags- und Verbücherungskosten und der Bedingung der Errichtung einer selbständigen Metzgerei zu verkaufen. Die Vermessungskosten trägt die Gemeinde. Der Nachtgärtleweg soll dabei in einer Breite von ca. 2 m erhalten bleiben.
- b) Punkt d) wird einstimmig als Punkt b) vorgezogen.
- Über Antrag von GV August Grabher wird einstimmig beschlossen, den Eheleuten August und Anna Wieser, Riedlestr. 135, aufgrund ihres Ansuchens die gemeindeeigene Gp. 307/78 in der Polder mit 700 m² um den Betrag von S 150,--/m² und den üblichen Bedingungen zur Errichtung eines Wohnhauses käuflich zu überlassen.
- c) und d)
- Im Hinblick darauf, daß die Gemeinde in der Polder nur mehr einen Bauplatz zur Verfügung hat, wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, diesen vorläufig nicht zu verkaufen und für ortsgestalterische oder andere wichtige Maßnahmen im Interesse der Gemeinde zu reservieren. Den Ansuchen von Robert ~~xxx~~ Schneider und Marlene Kuster kann daher nicht entsprochen werden.

5. a) GV Karl Gantner verliest die Verhandlungsschrift des Überprüfungsausschusses vom 10.9.1976 über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 1975 der Gemeinde. Einige Anfragen werden vom Gemeindegassier GV Wolfgang Giselbrecht beantwortet. Die Rückstände werden eingehend debattiert. Ansonsten wird der Bericht ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
- b) Der Bürgermeister gibt einen detaillierten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1975. Über Antrag des Überprüfungsausschusses wird der Rechnungsabschluß 1975 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 7.785.953,82	
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 317.716,99	S 8.103.670,81
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 6.397,919,66	
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 353.816,--	S 6.751.735,66
Gebarungsüberschuß	S --	S 1.351.935,15

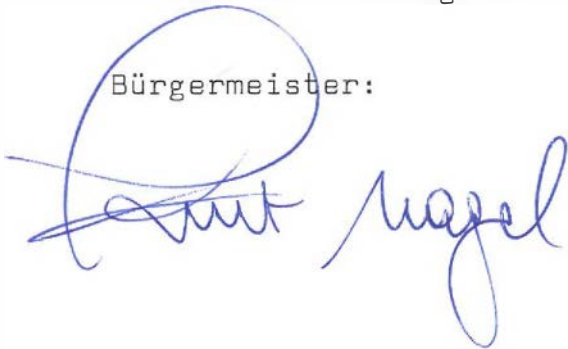
In diesem Zusammenhang regt GV Dr. Rohner an, daß während des Jahres (Juli-August) eine Zwischenbilanz über die Vorhaben gemäß Voranschlag gemacht werden sollte.

6. Über Antrag des Bürgermeisters wird die aufgrund des Ankaufes des Grill-Gebäudes erforderliche Nachtragsvorlage zum Voranschlag 1976 im Betrag von S 2.231.000,-- einstimmig genehmigt. Die Bedeckung ist durch Einsparungen im Ausmaß von S 1.880.000,-- und durch Mehreinnahmen im Betrag von S 351.000,-- gegeben.
7. Der Bürgermeister berichtet über die beabsichtigte Errichtung einer Reihenhäuseranlage mit 4 Einfamilienhäusern mit Giebedach auf der Gp. 788/2 im Mahd im Eigentum des Dr. Fritz Blum. Gegen die Errichtung wird kein Einwand erhoben, wenn die Häuser entlang der Mahdstraße in westlicher Richtung situiert werden. Die GV Giselbrecht und Gantner weisen auf die Probleme der Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung hin.
8. Es wird einstimmig beschlossen, das für den Ausbau der Bootsliegeplätze am Südufer der Alten Ache erforderliche Übereinkommen mit dem Landeswasserbauamt in Bregenz in der vorliegenden Fassung, das sich auf die gesamte Länge von ca. 325 m bezieht, zu treffen. Der wertgesicherte jährliche Anerkennungszins beträgt S 6.500,-- zuzüglich MWSt.
9. a) Das Schreiben der BH-Bregenz bezüglich der Errichtung einer Schule für den polytechn. Lehrgang in Bregenz wird samt Aufträgen zur Kenntnis genommen.
- b) Es soll eine Aussprache mit allen Interessengruppen bezüglich Hafenbeleuchtung stattfinden. Die Gemeinde soll auch die Kosten für die Markierungspiloten verrechnen.
- c) Die Vorrangregelung bei der See- und Hafenstraße wird besprochen. Es ist mehrheitlich eine Beibehaltung der derzeitigen Lösung festzustellen. Im Kreuzungsbereich ist jedoch das Gebüsch zu entfernen.
- d) Gegen die Aufschüttung eines Teilstückes des gemeindeeigenen Grundes in der Müß mit ev. übrigem Erdreich durch Karl Rupp wird nichts eingewendet.
- e) Gegen die Vergabe des Abbruches des gemeindeeigenen Hauses Bundesstraße 25 (Paulina Kuster) an die Firma Richard Ruech, Fußach, um den Betrag von S 15.000,-- ohne MWSt. wird kein Einwand erhoben. Dieser Betrag hat den Abbruch, Fracht und Deponie zu enthalten.

- f) Gegen die Bezahlung der halben Impfkosten (S 25,-- / Schüler) für die Grippeimpfung der Schüler, vor allem der Hauptschüler in Hard, wird kein Einwand erhoben.
- g) Gegen die Bezahlung von S 700,-- an den ESK Fußach für einen Pokal anlässlich des Herbstturniers am 2.10.76 wird kein Einwand erhoben.
- h) GV Alois Kuster regt aufgrund des Schreibens der Arbeiterkammer bezüglich Fahrplanbesprechung an, daß auf der Harder Seite der Rheinbrücke eine Bedarfshaltestelle im Linienbusverkehr eingerichtet werden soll.
- i) Aufgrund der Unfälle auf der Herrenfeldstraße sollen verschiedene, von GV Karl Gantner vorgeschlagene Maßnahmen getroffen werden.
- j) GV Alois Kuster regt eine Aussprache zwischen dem Naturschutzausschuß und den fünf Fußacher Naturwächtern an.
- k) GR. Hubert Krebs bringt vor, daß beim Haus Bundesstr. 16 (Hagen) eine Werbetafel angebracht wurde.
- l) Es wird festgestellt, daß beim Brunnen bei der Bäckerei Schneider weitere Personen Wasser beziehen. Es soll eine entsprechende Gebühr vorgeschrieben werden.
- m) Auf Anfragen von GV Alois Kuster erklärt GR Gebhard Gugele, daß in der Schanz alle Kläranlagen überprüft wurden und die Ausmauerung mit Ziegeln erlaubt ist, wenn die tragenden Elemente Säulen sind.

Schluß der Sitzung: 23.15 Uhr.

Bürgermeister:



Schriftführer:

